

05.04.2017 - 16:50 Uhr

Media Service: Straumann droht juristisches Nachspiel

Zürich (ots) -

Dem Basler Dentalkonzern Straumann drohen Klagen des südkoreanischen Implantatherstellers Megagen. «Wir prüfen mehrere Klagen gegen Straumann wegen falscher Behauptungen», bestätigt ein Führungsmitglied von Megagen gegenüber der «Handelszeitung». Grund dafür ist eine Auseinandersetzung der beiden Firmen über die Kündigung der Kooperation seitens Straumann.

Der Basler Dentalkonzern erwarb 2014 die Option auf eine Übernahme von Megagen. Straumann sicherte sich diese Option im Zusammenhang mit dem Kauf von Wandelanleihen über insgesamt 30 Millionen Dollar. Die Aktionäre von Megagen hatten der Transaktion 2014 zugestimmt. Als es zu den Preisverhandlungen für die Übernahme kam, leitete Megagen ein Schiedsverfahren ein.

In der Folge verzichtete Straumann im Februar dieses Jahres darauf, die Wandelanleihen von Megagen in Aktien umzuwandeln. Megagen zahlte das investierte Kapital plus Zinsen an Straumann zurück. Straumann-Chef Gadola sagt zu der Trennung: «Der gemeinschaftliche Geist der Partnerschaft, dem unsere Geschäftsbeziehung zugrunde lag, hat sich mit dem Einleiten des Schiedsverfahrens durch die Eigentümer von Megagen verflüchtigt.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 043 444 57 77

Neu ab 10. April: Tel. 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100801088> abgerufen werden.